

BESCHLÜSSE GEMEINDEVERSAMMLUNG VOM 14. NOVEMBER 2024 IN VICOSOPRANO

Es sind 90 Stimmberechtigte und 2 Personen ohne Stimmrecht anwesend.

Budget 2025, Steuerfuss und Liegenschaftssteuer 2025

Das Budget der Jahresrechnung 2025 schliesst mit einem leichten Überschuss von CHF 10'000.00 ab. Die Investitionsrechnung 2025 sieht einen Nettoaufwand von CHF 7'530'000.00 vor und wird der Gemeindeversammlung zur Information vorgelegt. Der Gemeindevorstand schlägt vor, den Steuerfuss von 90% der einfachen Kantonssteuer und die Liegenschaftssteuer von 1.50‰ unverändert zu belassen.

Abstimmung:

- a) Steuerfuss 2025 bei 90%: genehmigt mit 80 Ja, 0 Nein, 10 Enthaltungen.
- b) Liegenschaftssteuer 2025 bei 1.50‰: genehmigt mit 76 Ja, 0 Nein, 14 Enthaltungen.
- c) Verwendung eines Teils des Fonds für Zweitwohnungen: genehmigt mit 70 Ja, 2 Nein, 18 Enthaltungen.
- d) Wiedereinführung des Beitrags für die Förderung des Tourismus: genehmigt mit 37 Ja, 29 Nein, 24 Enthaltungen.
- e) Budget 2025: genehmigt mit 76 Ja, 1 Nein und 13 Enthaltungen.

Grundstückwerb durch Personen im Ausland 2025

Für das Jahr 2025 schlägt der Gemeindevorstand vor, die aktuellen Quoten für den Grundstückwerb durch Personen im Ausland unverändert zu belassen.

Abstimmung: genehmigt mit 79 Ja, 0 Nein und 11 Enthaltungen.

Planungskreditgesuch für ein neues Schulhaus in Maloja, CHF 650'000.00

Das Architekturbüro Albertin Architekten aus Haldenstein hat den von der Gemeinde Bregaglia ausgeschriebenen Wettbewerb für den Bau des neuen Schulgebäudes in Maloja gewonnen. Die erste Phase mit dem Vorprojekt und dem Kostenvoranschlag ($\pm 20\%$) ist bereits abgeschlossen. Die nächste Phase umfasst das Ausführungsprojekt und den Kostenvoranschlag ($\pm 5\%$), mit dem dann der Baukredit mit höherer Genauigkeit beantragt werden kann. Für diese Arbeiten beträgt der Planungskredit (Architekt plus Spezialisten) CHF 650'000.00. Die Planung wird im Frühjahr 2025 abgeschlossen sein.

An der Gemeindeversammlung wird der Vorschlag eingebracht, den Entscheid zu verschieben. Es wird die Auffassung vertreten, dass zuerst über das Projekt und erst dann über den Kreditantrag abgestimmt werden soll.

Es wird eine geheime Abstimmung vorgeschlagen, die mit 15 Ja-Stimmen nicht die Mehrheit von 25% der Anwesenden erreicht. Die Abstimmung erfolgt per Handmehr.

Abstimmung: mit 8 Ja-Stimmen zum Vorschlag den Entscheid zu verschieben, und 60 Ja-Stimmen für die in der Tagesordnung vorgesehene Abstimmung, wird abgestimmt: der Kreditantrag wird mit 62 Ja, 2 Nein und 26 Enthaltungen genehmigt.

Kreditantrag für die Renovierung der Mehrzweckhalle in Promontogno, CHF 3'300'000.00

Der Gemeindevorstand hat beschlossen, die Mehrzweckhalle, die durch die Murgänge des Bergsturzes am Piz Cengalo beschädigt worden ist, wieder so zu nutzen wie zuvor. Die Gesamtkosten werden auf CHF 3'300'000.00 geschätzt, wovon CHF 3'000'000.00 für Arbeiten aufgrund des Bergsturzes und CHF 300'000.00 für Unterhaltsarbeiten (z.B. Ersatz des alten Heizkessels) vorgesehen sind.

Das Gebäude ist bei der Gebäudeversicherung Graubünden (GVG) versichert, die mindestens CHF 2'000'000.00 der Interventionskosten deckt. Der Rest wird teilweise von der Zürich Versicherung und der Gemeinde übernommen. Die Arbeiten beginnen im Frühjahr 2025 und werden voraussichtlich Anfang 2026 abgeschlossen sein.

Abstimmung: der Kreditantrag wird mit 80 Ja, 1 Nein und 9 Enthaltungen.

Promontogno, 15. November 2024